

07. Juli 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

CO₂-handel & CO₂-kosten 2026 für Energievertrieb, Wärme, Handel & Beschaffung

Verschaffen Sie sich eine klare Einordnung von BEHG, ETS I und ETS II und erfahren, wo für Vertriebe, Handel, Beschaffung und Wärmeversorger tatsächlicher Handlungsbedarf besteht. CO₂-Preise, Auktionen, Preiskorridore? Das Webinar zeigt Ihnen, wie Sie CO₂-Kosten richtig kalkulieren und mit Preisrisiken umgehen.

Ihr Nutzen

Die Teilnahme an diesem Webinar gibt Ihnen fundierte Sicherheit im Umgang mit dem nationalen Emissionshandel und den kommenden Entwicklungen ab 2026.

Sie gewinnen Klarheit darüber, welche Pflichten und Fristen für Vertrieb, Handel, Beschaffung und Wärmeversorgung tatsächlich relevant sind und wo im Unternehmen konkreter Handlungsbedarf besteht.

Zudem erhalten Sie praxisnahe Orientierung zur Kalkulation von CO₂-Kosten, zum Umgang mit Preisunsicherheiten sowie zu organisatorischen und haftungsrelevanten Fragestellungen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der rechtssicheren Weitergabe von CO₂-Kosten an Kundinnen und Kunden, einschließlich der Anwendung des CO₂KostAufG in Gas- und Wärmelieferverhältnissen sowie typischer Fragen zu Abrechnung, Informationspflichten und dem Umgang mit Bestands- und Neuverträgen.

Das Webinar unterstützt Sie dabei, Prozesse sauber aufzustellen, Risiken zu reduzieren und Emissionshandelsanforderungen verlässlich in Planung und Tagesgeschäft zu integrieren.

Inhalt

Einstieg und Einordnung: Emissionshandel im Energieunternehmen

- Einordnung der generellen Betroffenheit unterschiedlicher Unternehmenssparten
- Festlegung des WebinarFokus auf Vertrieb, Handel, Beschaffung und Wärme

Emissionshandel in der Praxis: ETS I, BEHG und ETS II

- Was ist für Energievertrieb, Handel, Beschaffung und Wärmeversorgung tatsächlich relevant?
- Wo besteht konkreter Handlungsbedarf – und wo nicht?
- Abgrenzung und Kurzüberblick weitere Bereiche (z. B. Netzbetrieb, große Kraftwerke)

Pflichten und Fristen im nationalen Emissionshandel (BEHG)

- Pflichten im Tagesgeschäft für Vertrieb, Handel und Beschaffung
- Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- Anforderungen an Ermittlung, Meldung und Abgabe
- Typische Praxisfragen kleiner und mittlerer Energieunternehmen

Übergang 2026: Versteigerung und Preiskorridor

- Was sich mit dem Übergang vom Festpreis zur Auktion ändert
- Bedeutung des Preiskorridors für Planung und Kalkulation
- Auswirkungen auf Risiko-, Liquiditäts- und Prozesssteuerung

CO₂-Kosten richtig kalkulieren

- Umgang mit Preisunsicherheit bei der CO₂-Beschaffung
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kalkulationsansätze
- Schnittstellen zwischen Beschaffung, Vertrieb und Abrechnung

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 30.06.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an die Geschäftsleitung sowie an Führungs- und Fachkräfte aus Energieunternehmen, insbesondere aus den Bereichen Vertrieb, Handel, Beschaffung und Wärme, die Verantwortung für den Umgang mit dem nationalen Emissionshandel, die Kalkulation und Weitergabe von CO₂-Kosten oder die organisatorische Umsetzung entsprechender Pflichten tragen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Weitergabe von CO₂-Kosten an Kunden

- Weitergabe von CO₂-Kosten in Gas- und Wärmelieferverhältnissen
- Anwendung des CO₂KostAufG in der Praxis
- Abrechnung, Informationspflichten sowie Umgang mit Bestands- und Neuverträgen

Organisation und Haftungsrisiken

- Organisation, Zuständigkeiten und interne Abläufe
- Dokumentation und Kontrollprozesse
- Haftungsrisiken und Rolle der Geschäftsleitung

Ausblick und Abschlussfrage und -diskussionsrunde

- Weiterentwicklung des nationalen Emissionshandels
- Einordnung des ETS II
- Sinnvolle Vorbereitungen für die kommenden Jahre
- Abschlussrunde

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozentin

Dr. Miriam Vollmer, Rechtsanwältin, Fachanwältin Verwaltungsrecht
re|Rechtsanwälte, Berlin

Die Dozentin vertritt seit 2006 Versorgungsunternehmen rund um die Themen Klima, Umwelt und Energie. Frau Dr. Vollmer ist Lehrbeauftragte der Universität Bielefeld, Vortragsrednerin mit breiter Erfahrung von Fortbildungsveranstaltungen vom Stadtwerksseminar bis zur re:publica und Verfasserin zahlreicher Publikationen zum Emissionshandel, unter anderem einer Kommentierung des TEHG. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit der Dozentin und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr